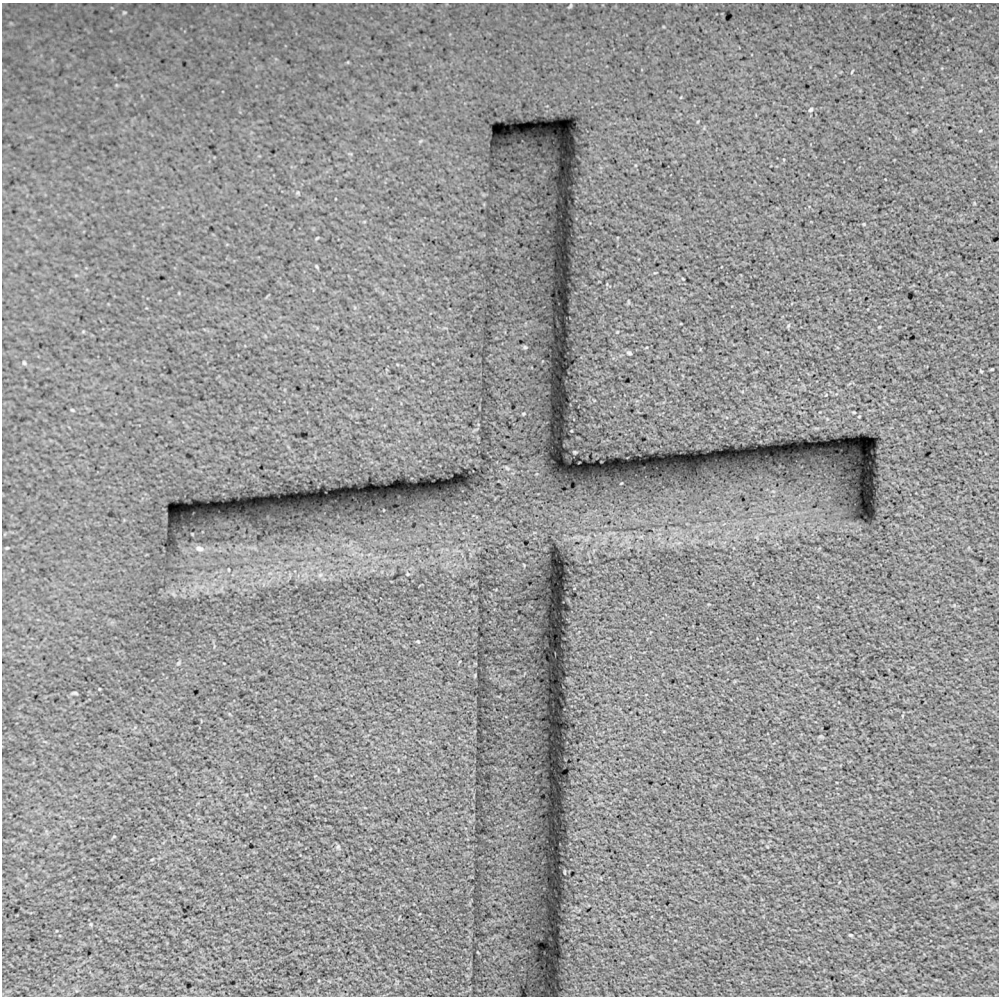
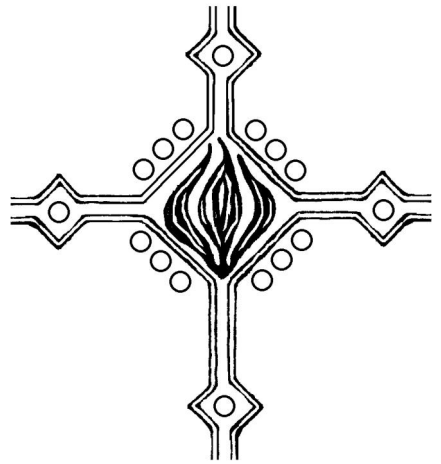


**Gemeindebrief
Februar – März
2017**

**der Evang.-Luth.
Kirchengemeinde Wiesenbronn**



Inhaltsverzeichnis

Angedacht.....	Seite 3
Dekanatsfrauentag.....	Seite 4
Ökumenische Bibelwoche.....	Seite 4
Gruppen und Kreise.....	Seite 5
Veranstaltungen und Termine.....	Seite 5
Gottesdienstplan.....	Seite 6-7
Zur Taufe und Taufgottesdiensten.....	Seite 7
Ansprechpartner in unserer Gemeinde.....	Seite 8
Rückblick auf das Krippenspiel.....	Seite 9
Der neue Präparandenkurs.....	Seite 10
m&tm Jugendgottesdienst.....	Seite 11

Impressum

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Wiesenbronn
Pfarrgasse 2 · 97355 Wiesenbronn
Telefon: 09325 / 274 · Fax: 6838
Mail: pfarramt.wiesenbronn@elkb.de

Öffnungszeiten im Pfarramt:
freitags von 9 – 12 Uhr

Sprechzeit Pfarrerin Meist:
mittwochs von 17 – 18.30 Uhr

Spendenkonto der Kirchengemeinde:
IBAN DE40 7905 0000 0047 8528 19

Impressum:

Gemeindebrief der Evang.-Luth.
Kirchengemeinde Wiesenbronn
Hrsg.: Kirchenvorstand
V.i.S.d.P.: Pfarrerin Esther Meist
Auflage: 500 Stück

www.kirchengemeinde-wiesenbronn.de

Soweit nicht anderes angegeben,
sind die Bilder dem „Gemeindebrief
- Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“
entnommen.



Dieses Produkt **Adler**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Angedacht

Monatsspruch Februar 2017

Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes: Friede diesem Haus!

Lukas 10,5

Jesus schickt seine Jünger aus zur Mission und gibt ihnen dafür Verhaltensregeln mit auf den Weg. Sie sollen die Menschen, zu denen sie kommen, nicht überfallen. Sondern ihnen die Frohe Botschaft friedvoll und respektvoll überbringen.

„Friede diesem Haus“ – wer so an meine Tür klopft, von dem weiß ich: Er will mir auf Augenhöhe begegnen und akzeptiert mich und meine Art zu leben. Er möchte ein Gespräch mit mir führen, bei dem meine Meinung etwas gilt.

Oft bin ich es, die die Tür öffnet. Und sehr oft klinge ich an einer fremden Tür oder klopfe an einem Krankenzimmer an. Früher etwa, wenn ich den Gemeindebrief ausgetragen oder für die Diakonie gesammelt habe. Heute komme ich als Pfarrerin zum Geburtstag oder zum Krankenbesuch. Und immer noch kostet mich das Klingeln und Klopfen an der Tür ein bisschen Überwindung. „Ist es recht, wenn ich jetzt komme?“ – „Wollen die Menschen, die hier wohnen, überhaupt einen Besuch?“

– „Wie werde ich aufgenommen?“ – solche und ähnliche Gedanken schießen mir dann manchmal durch den Kopf.

„Friede diesem Haus“ – das Wort, das Jesus seinen Jünger mitgibt, hilft mir und entlastet mich. Ich komme, um Anteil zu nehmen am Leben der Menschen – in den schönen Momenten und in den traurigen. Ich komme als Christ, der mit anderen Christen Gemeinschaft erleben möchte. Ich komme nicht, um jemanden etwas anzudrehen. Und so ergeben sich ganz unterschiedliche Begegnungen und Gespräche: zu zweit in der Küche oder in geselliger Runde an der Kaffeetafel. Wichtige Worte im Hausflur gewechselt und freundliches Plaudern im Wohnzimmer. Sehr oft komme ich von diesen Begegnungen reich beschenkt nach Hause – erfüllt mit dem Frieden Gottes.

Dass dieser Friede Gottes Sie geleite – das wünscht Ihnen
Ihre Pfarrerin

Lothar Meist

EINLADUNG



DEKANATSFRAGMENTAG

CASTELL

Samstag, 18. Februar 2017,
Gemeindehaus Castell

Thema:

Katharina v. Bora

Referentin:

Eva Glunzler, Stein

Ablauf:

9:00 Uhr Beginn

Referat-Kaffeepause-Workshops

12:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

Ökumene

6. – 10. März 2017

TSV-Halle Priesenstadt

Mo – Do 20 Uhr / Fr 19 Uhr

Jeweils mit verschiedenen Chören / Band

**„Hoffnung macht das
Warten leichter“**

– **Zuspruch aus dem Matthäusevangelium**

Mo 6.3.
20 Uhr
„Überraschend glücklich“
Die Bergpredigt (Math. 5,3-12)
Referent: *Dr. Reiner Oechsten*

Di 7.3.
20 Uhr
„Das Ende des Wartens“
Jesus und Johannes der Täufer (Math. 11,2ff)
Referentin: *Sr. Evelyn Ditzak*

Mi 8.3.
20 Uhr
„Unter einem guten Stern“
Die drei Weisen (Math. 2,1-12)
Referent: *Prof. Dr. Thomas Kohmann*

Do 9.3.
20 Uhr
„Großzügig beschenkt“
Übermürzger Schindler (Math. 18,23-35 ff)
Referent: *Dr. Philipp Hauenstein*

Freitag 10.3. um 19 Uhr (TSV-Halle)

Jugendabend – nicht nur für Jugendliche
mit *Pfr. z.A. Jörg Zehlein* und Band „Monday socks“

B i b e l w o r t e

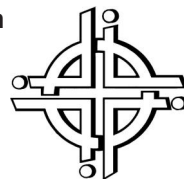
Gruppen und Kreise

- Kirchenchor:** Montags 14-tägig, 19.30 Uhr im Matthäushaus,
Informationen bei Chorleiter Georg Mader
- Posaunenchor:** Donnerstags 20 Uhr im Matthäushaus, Informationen
bei den Chorleitern Gerhard Roth und Maximilian König
- Krabbelgruppe:** Donnerstags 9.30 Uhr im Matthäushaus
- Präparandenkurs:** Präpi-Abend, 10. Februar, 16-18 Uhr
Präpi-Abend, 24. Februar, 16-18 Uhr
Jugendabend Prichsenstadt, 10. März, 19 Uhr
Präpi-Abend, 24. März, 16-18 Uhr
- Konfirmandenkurs:** Dekanats-Konfi-Wochenende, 17. – 19. Februar
Jugendabend Prichsenstadt, 10. März, 19 Uhr
Konfi-Tag, 11. März, 9-16 Uhr
Am 2. Februar findet um 19 Uhr im Matthäushaus der
Elternabend zur Vorbereitung der Konfirmation 2017 statt.

Veranstaltungen und Termine

Was ist denn fair? – Weltgebetstag am 3. März in Kleinlangheim

Die Gebetsordnung kommt dieses Jahr von den Philippinen. Der Gottesdienst beginnt um 19 Uhr - wir treffen uns um 18.40 Uhr im Seegarten, um Fahrgemeinschaften zu bilden. Bitte bringen Sie eine Tasse mit.



Konzert des Posaunenchores am 5. März

Das Frühjahrskonzert des Posaunenchores findet diesmal in der Heilig Kreuz-Kirche statt. Die Uhrzeit hat sich ebenfalls geändert, der Beginn ist um 17 Uhr. Geblieben ist: Es erwartet uns auch heuer ein kurzweiliges Programm, gestaltet vom Posaunenchor, den LEHMABRASSern und der Organistin Lisa Fröhlich.

Das Programm für den Dekanatsfrauentag und für die Bibelwoche finden Sie auf der gegenüberliegenden Seite.

Gottesdienste und Andachten

4. Sonntag nach Epiphania, 29. Januar

9 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig ist Kindergottesdienst

Leitung: Pfr.in Meist – Kollekte: Diakonisches Werk der EKD

Der Gottesdienst wird von dem Querflötenensemble „Wir Flöten“ aus Markt Erlbach musikalisch gestaltet.



Letzter Sonntag nach Epiphania, 5. Februar

9 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig ist Kindergottesdienst

Leitung: Prädikant Meyer – Kollekte: Lutherischer Weltbund

Septuagesimae, 12. Februar

9 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig ist Kindergottesdienst

Leitung: Pfr.in Meist – Kollekte: Gehörlosenseelsorge



Sexagesimae, 19. Februar

9 Uhr Gottesdienst

Leitung: Lektorin Ackermann – Kollekte: Altenheimseelsorge

Estomihi, 26. Februar

9 Uhr Gottesdienst zum Partnerschaftssonntag,

gleichzeitig ist Kindergottesdienst

Leitung: Pfr.in Krämer – Kollekte: Logaweng



Freitag, 3. März

19 Uhr Weltgebetstag in Kleinlangheim

Invokavit, 5. März

9 Uhr Gottesdienst

Leitung: Prädikant Meyer – Kollekte: Fastenaktion Mitteleuropa

Reminiszere 12. März

9 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig ist Kindergottesdienst

Leitung: Pfr.in Meist – Kollekte: Telefonseelsorge



Mittwoch, 15. März

19 Uhr Passionsandacht

Okuli, 19. März

9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Leitung: Pfr.in Meist – Kollekte: Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern



Mittwoch, 22. März

19 Uhr Passionsandacht

Lätare 26. März

9 Uhr Gottesdienst, begleitet vom Kirchenchor,
gleichzeitig ist Kindergottesdienst

Leitung: N.N. – Kollekte: Kirchenchor

**Mittwoch, 29. März**

19 Uhr Passionsandacht

Judika, 2. April

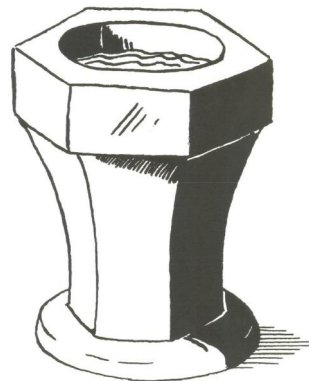
9 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Leitung: Pfr.in Meist – Kollekte: Projekt der Konfirmanden

STICHWORT:**TAUFE**

Die Taufe ist das zentrale Ritual des Christentums. Mit der Taufe ist die Aufnahme in die Kirche verbunden. Das Wasser steht als Sinnbild für die Reinigung und Erneuerung des Lebens durch Jesus Christus. Die Taufe soll zum Ausdruck bringen, dass Gott den Menschen in seinem ganzen Leben begleitet. Der Reformator Martin Luther (1483–1546) erklärte: „Die Taufe ist nicht allein schlicht Wasser, sondern sie ist das Wasser in Gottes Gebot gefasst und mit Gottes Wort verbunden.“ Sie „wirkt Vergebung der Sünden“ und „erlöst vom Tode und Teufel“.

Vollzogen wird die Taufe, indem der Pastor oder die Pastorin den Kopf des Täuflings mit Wasser übergießt oder der ganze Körper in Wasser eingetaucht wird. Dabei wird die Formel „Ich taufe dich auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes“ gesprochen. Das Vorbild zur Taufe gab Jesus Christus selbst, der sich nach der biblischen Überlieferung von Johannes dem Täufer im Jordan taufen ließ.

**Taufgottesdienste**

Taufen in unserer Gemeinde finden in der Regel im Hauptgottesdienst am Sonntagmorgen statt. Alle ein bis zwei Monate bieten wir auch einen Taufsamstag an.

Die nächsten Taufsamstage sind am 11. Februar und am 25. März 2017. Im April wird kein Taufsamstag sein.

PfarrerIn Esther Meist · Telefon 09325 / 274 · Fax 6838
pfarramt.wiesenbronn@elkb.de · esther.meist@elkb.de

PfarramtssekretärIn Irmgard Haubenreich · Telefon 09325 / 274 · Fax 6838
pfarramt.wiesenbronn@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstands Harald Wilhelm · Telefon 09325 / 6483
hh.wilhelm@gmx.de

Kirchenpfleger Lothar König · Telefon 09325 / 1860
lotharkoenig@t-online.de

Mesner die Stelle ist zur Zeit nicht besetzt

Für den Blumenschmuck Marianne Paul · Telefon 09325 / 980730

Gruppen und Chöre

Kindergottesdienst Annette Prechtel · Telefon 09325 / 6572
karl.prechtel@t-online.de

Kirchenchor Chorleiter Georg Mader · Telefon 09325 / 99930
georg47mader@gmx.de

Posaunenchor Chorleiter Gerhard Roth · Telefon 09325 / 373
info@weingut-roth.de
Chorleiter Maximilian König · Telefon 09325 / 6399
koenigmaxi@web.de

LehmaBRASSer Elvira Fröhlich · Telefon 09325 / 235
weinbau.froehlich@t-online.de

Einrichtungen

Evangelischer Kindergarten Leitung Gerlinde Troll · Telefon 09325 / 533
kiga-wiesenbronn@t-online.de · <http://kindergarten-wiesenbronn.e-kita.de/>

Diakoniestation Castell PDL Erika Bietz-Juranek · Telefon 09383 / 902256
bietz@diakonie-kitzingen.de · www.diakonie-kitzingen.de

Rummelsberger Diakonie – Wohngruppe Wiesenbronn für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge Leitung Diakon Johannes Hofmann
Telefon 09325 / 2040283 · www.rummelsberger-diakonie.de

Rückblick auf das Krippenspiel

Auch dieses Jahr gab es wieder im Familiengottesdienst am Heiligen Abend ein Krippenspiel der Kinder vom Kindergottesdienst.

„Der verborgene Gast“ erzählte vom Wunder der Heiligen Nacht, als Gott zu uns Menschen kam, doch ganz anders als wir es erwartet haben – denn Gott ist ein liebevoller Gott der Überraschungen.

Annette Prechtel



(Foto: Steffen Happel)

Auch im Neuen Jahr geht es mit dem Kindergottesdienst natürlich weiter – wir laden Dich dazu ganz herzlich ein. Die Sonntage, an denen Kindergottesdienst ist, findest Du im Gottesdienstplan auf den Seiten 6-7. Wir freuen uns auf Dich!

Dein KI-GO Team



Unsere neuen Präparanden

Zwölf Jugendliche bereiten sich seit November auf ihre Konfirmation im nächsten Jahr vor. Ein großer Kurs – nicht nur deshalb ist es schön, dass auch das Team größer geworden ist: Neben Pfarrerin Esther Meist und Kirchenvorsteher Karl Prechtel ist jetzt auch Marie Eberhardt dabei.

Am Abend vor dem Ersten Advent trafen sich die neuen Präparanden zu ihrer Präpi-Nacht. Gleich zu Beginn gestalteten sie gemeinsam ihre erste Andacht in der Kirche. Nach einer kurzen Einführung in den Präparanden- und Konfirmandenkurs wurde gemeinsam das Abendessen vorbereitet. Nach dem Pizzaessen ging es wieder in unsere Kirche, dort gab es eine Einführung in den Mesnerdienst. Zum Abschluss des Abends wurde noch der Film „Ente gut“ angesehen. Um Mitternacht wurden alle auf einem ausgedehnten Marsch durch das Dorf nach Hause gebracht.

Am nächsten Morgen wurde der neue Kurs dann der Gemeinde vorgestellt – die Präparanden gestalteten dabei Teile des Gottesdienstes mit.

Karl Prechtel



Die neuen Präparanden: ... (Foto: Karl Prechtel)

*music & message –
ein Jugendgottesdienst in Wiesenbronn*

„music & message“ – „Musik und Botschaft“, das ist das Motto einer Gottesdienstreihe der Dekanatsjugend. Am 9. Dezember feierten wir erstmals einen m&tm-Gottesdienst in Wiesenbronn. Ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden fanden sich zu einem Team, das den Gottesdienst vorbereitete und gestaltete: Marie Eberhardt, Kevin Kirch, Lea-Ann Salewski, Johanna Stenger und Dominik Wolf. Pfarrerin Esther Meist und Jugendpfarrer Jörg Zehelein aus Bimbach unterstützen das Team großartig, Maximilian König ergänzte die eigens gegründete Band und Karl Prechtel unterstützte bei Technik und Organisation.

Das Thema stand schnell fest: „Wir sind normal – warum sind die anderen nicht wie wir?“. Der gute Gottesdienstbesuch zeigte, dass damit ein Nerv getroffen war. Ein Animationsfilm und eine Luftballonaktion hielten uns den Spiegel vor und zeigten, wie „wir“ mit „den Anderen“ umgehen. Die Predigt von Dekanatsjugendpfarrer Zehelein erinnerte uns schließlich daran: Wir sind von Gott angenommen – und die Anderen sind es auch!

Seinen Abschluss fand der Abend bei einem kleinen Snack in der Alten Schule. Herzlichen Dank an den Kirchenvorstand, der uns bewirtete!

Unser Fazit:
Ein gelungener Abend
von Jugendlichen für Jugendliche.

Wir sind gespannt auf die Fortsetzung!

Karl Prechtel



Marie, Lea-Ann, Maximilian und Dominik (Foto: Karl Prechtel)

POSAUNENCHOR WIESENBRONN

KONZERT



TERMIN:
05. MÄRZ 2017
IN DER KIRCHE
BEGINN: 17.00 UHR

HERZLICHE EINLADUNG
AN ALLE WIESENBRONNER,
MITGLIEDER DER NACHBARGEMEINDEN
UND MUSIKINTERESSIERTE.



Titelbild zum Weltgebetstag 2017: „A Glimpse of the Philippine Situation“ der philippinischen Künstlerin Rowena Apol Laxamana Sta Rosa, © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

WAS IST DENN FAIR?

WELTGEBETSTAG

AM 3. MÄRZ 2017

LITURGIE VON DEN PHILIPPINEN

Luther
&
Zwingli



WAS GOTT IST,
WISSEN WIR SO
WENIG, WIE EIN
KÄFER WEIß,
WAS EIN
MENSCH IST.

ICH HOFFE,
GOTT KENNT
UNS BESSER ALS
DU KÄFER!
ULRICH, DAS IST
EINE FLIEGE...

55
75